

belebt. Harmonisiert Regel. Schmerzstillend).
und **Paeonienwurzelbrühe** (S. oben).

Bei Wechselfieber des Magens verwendet man:

Zentrum - Behandlungs - Pillen oder - Brühe (Li Chung Wan = 理中丸 oder Li Chung Tang = 理中湯), die zusammengesetzt sind aus:

- Ginseng
- Rhizoma Atractylodes Macrocephala
- Süssholz
- Ingwerwurzel

Obschon die Krankheit des Zentrums mit ihren pathologischen Emotionen (小情 = Ch'ing) noch nicht beendet ist, bereitet man diese Medikamente einstweilen vor und verwendet sie nachdem man sie gepflückt und ausgesucht hat."

Chang Chih Ts'ung sagt: "Die **Kälte** und das **Wasser** des Fuss-Shao-Yin beherrschen den Odem, daher bewirken sie beim Patienten eine sehr

starke Verbreitung der Kälte. Die Lenden sind schliesslich die Organe der Niere daher gibt es Schmerzen der Lendengegend und der Wirbelsäule und wird zu diesen Schmerzen, welche im Ruhezustand und beim Wenden auftreten. Die Nieren öffnen die Körperöffnungen in den beiden Yin, daher gibt es schwierigen Stuhlgang. Das Gebliedertsein und Zwinkern, die Augen bewegen sich hin und her und sind unklar, ("kommt davon weil") die Feinstteile der Knochen die Pupille darstellen, daher bewegen sich die Augen und zwinkern dabei.

Die Niere herrscht über das Entstehen des Ursprunges des Odems. **Hände und Füsse werden zum Ursprung aller Yang.** Die Krankheit des Entarteten hat in der Regel die Entstehung des Odems geschädigt, daher sind Hände und Füsse kalt."

Niere 5

水泉 Shui Ch'üan = Wasserquelle (wie Le 1) ("Es handelt sich um den **鄒** = Hsi - Punkt").

Nan Ching - Studien: (Abb. 3/5) Er liegt 1 Zoll unterhalb vom **Ni 3** und unterhalb vom inneren Knöchel.

Ia Tz'u Tien:

Er gehört zum Fuss-Shao-Yin-Nierenmeridian. Er befindet sich 1 Zoll unterhalb vom **Ni 3** (T'ai Hsi = 太溪谷) und unterhalb vom inneren Knöchel. Er ist **Hsi** (鄒).

Er beherrscht:

目昧昧不能遠不見

Mu Mang Mang Pu Neng Yüan Shih = Auge blind (oder Kurzsichtig), kann nicht in die Weite sehen.

("Hsi-Punkt löst Nierenblockierung, welche Leberbewässerung verhinderte. Spasmen werden dadurch gelöst und damit der Abfluss von Kammerwasser wieder gewährleistet. Die Leber kann, bei genügendem Wasserodem, die Retina wieder ernähren, was zu einem besseren Sehen führt.")

女子月事不來 Nü Tzu Yüeh Shih Pu Lai = Die Monatsangelegenheit der

Frau kommt nicht.

("Es handelt sich um eine Yin-Akkumulation im Anfangsstadium (積 = Chi). Als **Hsi**-Punkt löst der **Ni 5** die Verknotung und "befreit" das Wasser und damit das Blut.")

或來即心悶痛 Huo Lai Chi Hsin Men T'ung = oder sie kommt nur mit Schwermütigkeit und Schmerzen. ("Die Lunge wird über den **Ni 25** (Abzweigung des inneren Astes) mit Wurzel-Odem gestärkt gegen die Schwermütigkeit. Die Leber wird "bewässert" und dadurch kann sie wieder Wind-Odem wandeln, sodass die Schmerzen und die Spasmen nachlassen.")

陰挺 Yin T'ing = Die Gebärmutter ragt hervor (Prolaps). ("bei dieser Erkrankung sind die Ligamente schwach. Stärkung des Wasserflusses kommt der Leber zu Gute und stärkt sie. Dadurch werden die Ligamente gefestigt.")

小便淋瀝 Hsiao Pien Lin Li = Harn träufelt nur wegen Blasenstein (oder -Griess oder -Krankheit). ("Die Chi-Ansammlung (積) im Nierenwasser wird durch den **Hsi**-Punkt gelöst.")

腹痛 Fu T'ung = Wind-Schmerzen. ("Diese

Schmerzen entstehen dadurch, dass Windodem wegen Leberdysharmonie nicht mehr gewandelt wird und überbordet. Ueberschüssiger Leberodem löst Spasmen aus und entsprechende Schmerzen. Wasserodem harmonisiert die Leber, welche wieder Wind zu Feuer wandeln kann.")

Bronzemensch: "Moxa 5 mal. Stechen 4 Zoll tief."

Chamfrault-Leitsymptome:

Niere 6

照海 Chao Hai = Meer des Erleuchtens (oder Erhellens). ("Einfluss auf die Augen wegen Yin-Ch'iao-Mo. Kühlung der "Hirnschale" s. Schema S. 54.")

陰蹻 Yin Ch'iao = Yin Submalleolarspalte. ("Wegen anatomischer Lage.")

Nan Ching - Studien: (Abb. 3/5) Er liegt unterhalb vom inneren Fussknöchel.

Ta Iz'u Tien:

陰蹻 '九' Yin Ch'iao Hsüeh ist ein anderer Name für **照海** = Chao Hai.

Er gehört zum Fuss-Shao-Yin-Nierenmeridian. Er befindet sich 4 Fen unterhalb vom inneren Fussknöchel. Davor und dahinter gibt es eine Sehne. Oberhalb davon gibt es den Knochen des Knöchels, unterhalb davon ist das Sprungbein. Dieser Punkt befindet sich in der Mitte. Der **Yin Ch'iao Mo** beginnt dort.

Er beherrscht:

久瘧 Chin Yao = Chronisches Wechselfieber. ("Stärkung der Yin-Niere und damit des ganzen Wandlungszyklus.")

不見如見星 Shih Ju Chien Hsing = die Sicht ist wie wenn man Sterne sieht. ("Oben in den Augen herrscht Fülle = Yang. Dieses wird durch das Nierenwasser sediert.")

- Ophthamo:

- sieht unklar

- kurzsichtig

- Urogenitalregion:

- Mühe bei der Miktion

- Gynäkologie:

- Junges Mädchen, die keine Regeln hat oder Schmerzen dabei

- Herzunwohlsein (malaise) während der Periode

- Unregelmässige Periode.

咽乾 Yen Kan = Hals trocken. ("Idem für Hals.")

嘔吐 Wu T'u = Erbrechen. ("Pylorusspasmen und Magenspasmen durch Leber-Wind. Nierenwasser sediert.")

心悲, 下樂 Hsin Pei Pu Le = Herz be- trübt und unfroh. ("Harmonisierung von Lunge und Herz mit Nierenwasser.")

四肢懈惰 Szu Chih Hsieh Tuo = Die 4 Extremitäten sind schlaff und träge. ("Das Wasser in der Blase wird ge- stärkt (Wirkung auf JM 3 = Mo-Punkt der Blase) und damit verstärkte Wei- Bildung für die Muskulatur.")

嗜臥 Shih Wo = Wünscht sich niederzulegen. ("Idem + Nierenodem zu Lunge und Auge.")

卒疝 Ts'u Shan = Plötzliche Hernie. ("Yin der Niere zu JM 3 + Stärkung der Leber und damit der Ligamente.")

太風 T'ai Feng = Sehr viel Wind. ("Leber wird bewässert und Wei-Bildung stimu- liert. Wei-Odem sediert als Feuer den Wind-Odem, d.h. er erlaubt letzterem sich zu Feuer zu wandeln. Er sediert also gewissermassen den Wind.")

默默不矢口所痛 = Mo Mo Pu Chih So T'ung = Sehr schweigsam und weiss nicht, wo es schmerzt. ("Nierenodem nach oben für Lunge und Herz.")